



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich





Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Projektbeteiligte:

- Jugendaufbauwerk Plön Koppelsberg
und
- Stadt Plön



PLÖN
seenreich





Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Projektbesonderheiten:

- Fahren auf einem Binnengewässer in Schleswig-Holstein
 - Beschäftigung von Menschen mit Förderbedarf und/oder Behinderung
-



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Technische Merkmale:

- 44 Sitzplätze
- Katamaranbauweise mit Unter-Wasser-Pottantrieben
- Ruder ist trotzdem vorhanden
- Länge x Breite: 12,2 x 4,65 m
- 8 km/h ca. Geschwindigkeit
- Tiefgang: voll beladen 70 cm
- AGN-Batterien, Blei mit Gelfüllung,
Gel gebunden, es läuft nichts aus
- „Leergewicht“ rd. 2,1 to, Maximallast 5,5 to.
- Einsatz regenerativer Energien möglich



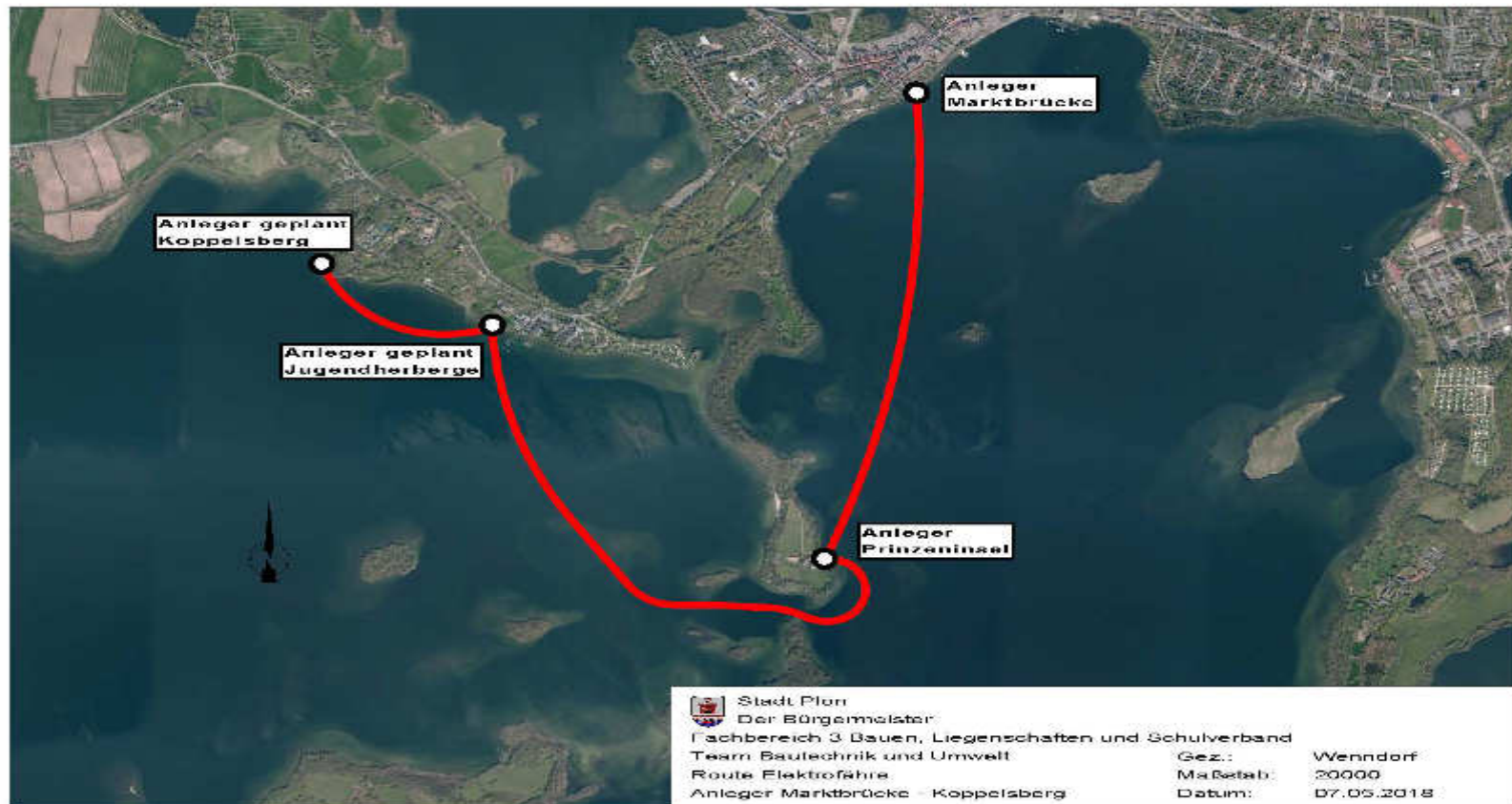
„Kinderleicht“ zu steuern 😊



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Route rd. 5,5 km, Fahrzeit rd. 1 Stunde





Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
s e e n r e i c h

Mehrwert des Projektes für die Region:

- Besonderheit – neue Attraktion – in der Holsteinischen-Schweiz
- Emissionsfrei das Wasser, die Natur und die Umgebung erleben

Gäste auf den Fähren können sein:

- Gäste des Koppelsberges mit seinen Weiterbildungseinrichtungen (rd. und 30.000/Jahr) mit steigender Tendenz,
 - Jugendherberge mit rd. 25.000 Übernachtungen/Jahr
 - Gäste des Campingplatzes Spitzenort (zuletzt 78.000 Übernachtungen/Jahr),
 - Gäste der Ferienhaussiedlung in Ascheberg (rd. 50 Häuser)
-



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Zeitplan

- Sommer 2018: Machbarkeitsstudie mit Probebetrieb
 - Herbst 2018: Bereitstellung der Haushaltsmittel
(Planungs-, Anschaffungskosten, Betriebs-/Unterhaltungskosten, Personalkosten)
 - Herbst 2018: ggf. Aufnahme weiterer Partner
 - Herbst 2018: Beantragung Fördermittel
 - Winter 2018: Ausführungsplanung, Anschaffung/Bau der Fähren
 - Sommer 2019: Betriebsaufnahme
-



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
s e e n r e i c h

Inhalt der Machbarkeitsstudie:

- Technische Fragen (Bootsanleger nutzbar, ggf. anzupassen, fehlende Infrastruktur:
 - rechtliche Fragen (mit Abschätzung FFH-Verträglichkeit)
 - Ermittlung des Kostenrahmens
 - Durchführung Probebetrieb
 - Kosten der Studie geschätzt 16.000 €
 - Finanzierung: AktivRegion, ggf. Naturpark und Stadt Plön
-



Elektrofähren auf dem Großen Plöner See;
hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie

PLÖN
seenreich

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

